

Barnabitingasse 4

Baujahr: 1802

Erzherzog Karl (alter Name, vorherige Bebauung). Miethaus aus der Gründerzeit - Straßentrakter. 6 Geschosse.



Bildquelle: Wehdorn 1993

1884 gibt es hier die Kleidermacherin Anna Pleitz.

1890 ist hier der Hutmacher Franz Gulder.

1901 - 1914 ist hier ein Kleidergeschäft E. Breitkopf und ein Möbelgeschäft Gustav Gaßmann.

1902 - 1903 gibt es hier die Hutmacherei H.L. Labiner.

1903 gibt es hier den Kostümverleih Wenzel Taska (v.a. Begräbnisse).

1905 ist hier der Kleiderausstatter E. Breitkopf.

1911 findet eine Renovierung mittels Hängegerüst statt.

1913 erfolgt eine Innenrenovierung.

G.-E.-Nr.	Name	Beruf	Wohnort
4	Tischler Josef.		E
	Schwarzkopf Heinrich, Drechsler.		P
	Unterkircher Hermann, Hausbesorg.		P
	Fabian Johann, Grünw.-Hdl.		P
	Matynik Gregor, Friseur.		1
	Gaßmann Gustav, Bildhauer.		1
	Sedlak Rosa.		1
	Bednař Marie.		1
	Pawek Veronika, Kostgeberin.		1
	Hřebec Hans, Schneider.		2
	Prieger Julie, Schneiderin.		2
	Resníček Anton, Schneider.		2
	Kohn Karoline.		2
	Otter Hermann, Schriftsetzer.		2
	Tischler Josef, Hauseigentümer.		3
	Tucek Johann, Kleidermacher.		3
	Tumak Heinrich, Revident i. P.		3
	Übermaßer Max, Markthelfer.		P
	Kuthan Franz, Mitglied d. Hof-Burgtheaters.		P
	Turecek Anna, Privat.		P
	Lohner Peter, Buchbindergeh.		P
	Englisch Franz, Buchhalter.		1
	Hubinger Josefine, k. k. Lotto-Kollektur.		1
	Pastorfer Luise, Privat.		1
	Engelhart Karl, k. k. Postkontroll.		1
	Zallud Rudolf.		2
	Thorn Salomon, Verkäufer.		2
	Matzinger Georg, Privatlehrer.		2
	Kaps Rosa, Näherin.		2
	Weigl Hanna, Privat.		3
	Ertl, Dr. Karl, k. k. Professor.		3
	Büsch Josef, Kommis.		3
	Bolguer Julianna, Bedienerin.		3

1914 gehört das Haus Josef Tischler. Im Parterre gibt es auch noch einen Drechsler, einen Buchbinder und eine Grünwaren-Handlung.

1917 wird Carl Don Holick hier als Mandatar für den 6. Bezirk nominiert.

1921 hat hier Anton Brethauer Elektrowaren und Beleuchtungskörper. Es gibt auch eine Reparatur von Schreibmaschinen.

1924 gibt es hier das Beleuchtungshaus „Eivak“ und den Edelsteinschleifer J. Novak.

1936 gehört das Haus Herta Schmilowicz. Es gibt auch noch einen Anstreicher, einen Edelsteinschleifer, eine Drogerie, einen Bodenverleger, einen Drahtwarenerzeuger (Rudolf Kempter bis **1948**) und einen Schneider.

1938 gehört das Haus Herta Klasten. Es gibt auch noch einen Edelsteinschleifer und einen Bodenverleger.

1937 ist hier ein Hersteller von seidenen Lampenschirmen.

1940 gehört das Haus Herta Klasten. Es gibt auch noch einen Graveur und einen Bodenverleger.

1946 hat hier Katharina Spuller einen Lebensmittelhandel.

1947 hat hier Leopold Strachota einen Lebensmittelhandel.

1948 hat hier Elfriede Hamburger einen Lebensmittelhandel.

1950 - 1951 werden hier Röntgenfilme gelagert und verkauft. Zu dieser Zeit fand sich im Treppenhaus noch ein Fresko, darstellend wohl den Brückenheiligen Nepomuk.



Bildquelle: BM Mariahilf

1956 ist hier noch das Damenhütegeschäft.

Seit **1999** gibt es hier den Taipei Frisör.

2000 findet sich hier Norbert Künstner, Handelsgewerbe.

2006 und **2007** erfolgt ein weiterer Umbau.



Bildquelle BM Mariahilf 1956.